TuS Tensfeld 6.4.2017
www.tustensfeld.de

TuS Tensfeld weiterhin eine Marke im Kreis Segeberg

Von Christoph Platzek

TENSFELD. Der TuS Tensfeld blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem man flächendeckend gut aufgestellt war. Diesen Entwicklungsstand nahm der 1. Vorsitzende Hugo Jürgens zum Anlass, seinen Dank an alle Freiwilligen auszusprechen, von denen sich stellvertretend 60 Mitglieder am vergangenen Freitag im UnsHuus zur Jahreshaupt-versammlung zusammengefunden hatten. Ferner konnte Jürgens berichten, dass im vergangenen Jahr alle Abteilungen des TuS Tensfeld Zuwachs zu verzeichnen hatten, bekräftigte jedoch gleichermaßen, dass man sich auf diesem Stand keineswegs ausruhen, sondern die Etablierung des „Dorfvereins" weiter vorantreiben wolle.

Die positive Entwicklung in Hinblick auf die zukunftsorientierte Erweiterung des Vereins konnte durch den Abschluss einer wichtigen Baumaßnahme weiter manifestiert werden: Nachdem bereits im Jahr 2014 auf dem alten Geräteschuppen eine Sprecherkabine errichtet worden ist, können sich seit Mitte 2016 sowohl der Vereinswirt Torsten Lisch als auch insbesondere die bei jedem Heimspiel sehr zahlreich vertretenen Tensfelder Zuschauer über eine kleine Tribüne mit integriertem Verkaufsstand freuen.

Ihren Bericht über die Nachwuchsarbeit des Vereins vervollständigte Jugendwartin Sabine Platzek mit einem Dank an alle bereits Aktiven, allerdings nicht ohne für weitere Unterstützung sowohl im Bereich der Jugendtrainer / -betreuer als auch den Schiedsrichtern zu werben, da diese unabdingbar für eine konstant positive Fortführung und Entwicklung der Fußballsparte seien. Hierbei betonte sie, dass der Mädchenfußball sowie das jährliche Jugendturnier immer noch die größten Aushängeschilder des Vereins seien.

Von den durchgeführten Wahlen gibt es zu berichten, dass zunächst der Betreuer der Herrenmannschaft Marco Weber sowie die Damenspielerin Marie Wendt als Sportler und Sportlerin des Jahres ausgezeichnet wurden. In den Reihen des Vorstandes konnte Hugo Jürgens vier mehr oder minder neue Mitglieder willkommen heißen: Agnetha Stut, die den Verein 14 Jahre als Pressewartin geprägt hat, übernimmt die Position der Ehrenamts-beauftragten; ihr Nachfolger ist Christoph Platzek. Fabian Stölten übernimmt das Amt des Fußballobmanns von David Staub und zu guter Letzt löst Iwona Klimaszewka die scheidende Spartenleiterin „Gymnastik" Carmen Milhareck ab. Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt (1. Vorsitzender Hugo Jürgens, Kassenwart Uwe Troschke, Schriftwart Rainer Theuer).

Zum Abschluss der Versammlung konnten viele Mitglieder für ihre lange Vereinstreue geehrt werden. Hierbei sind besonders Werner Isaakson, Walter Dohm, Reinhard Behrens, Reinhold Saggau, Hans Wehling, Heinz Scheel, Hans-Jürgen Weege sowie Hugo Jürgens hervorzheben, die allesamt für 50 (!) Jahre Vereins-mitgliedschaft ausgezeichnet werden konnten. Weitere Ehrungen gingen an: Olaf Müller (40 Jahre), Dr. Beatrix Klüver, Nele Bröker, Kolja Bröker, Kaya Theuer, Chris Klobke sowie Frank Teffner (alle 20 Jahre); ferner erhielten Matthias Otto, Hendrik Ohls sowie Carmen Milhareck die silberne Ehrennadel und Benjamin Lüth sowie Daniel Platzek die bronzene Ehrennadel.

50 Jahre Mitgliedschaft: von links Jan-Hendrik Koch (2. Vorsitzender), Walter Dohm, Reinhard Behrens, Hugo Jürgens